

# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

## Offenes Verfahren

### Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

### TEIL A

**Projektbezeichnung:** Sanierung und Erweiterung ARA Mellingen  
**Projektnummer:**  
**Projektleiter Auftraggeber:** Bruno Gretener  
**Kreditnummer:**

## 1 Übersicht

### A Allgemein

#### A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name: Abwasserverband Region Mellingen  
z. Hd. von: Bruno Gretener E-Mail: .....  
Adresse: Militärstrasse 20 Telefon: .....  
PLZ/Ort: 5507 Mellingen Fax: .....  
Land: Schweiz .....  
.....

#### A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name: [www.simap.ch](http://www.simap.ch)  
z. Hd. von: ..... E-Mail: .....  
Adresse: ..... Telefon: .....  
PLZ/Ort: ..... Fax: .....  
Land: CH .....  
.....

Die Unterlagen können auch unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

#### A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name: Abwasserverband Region Mellingen  
Vermerk: Sanierung und Erweiterung ARA Mellingen Generalplanerssubmission – NICHT  
ÖFFNEN  
z. Hd. von: Bruno Gretener E-Mail: .....  
Adresse: Grosse Kirchgasse 23 Telefon: .....  
PLZ/Ort: 5507 Mellingen Fax: .....  
Land: CH .....  
.....

#### A.4 Art des Auftraggebers:

.....

#### A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

#### A.6 Auftragsart:

Dienstleistung.

**A.7 Verfahren nach GATT/WTO:**

Ja.

**B Auftragsgegenstand**

---

**B.1 Produktklassifikation (CPC):**

-----

**B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:**

Sanierung und Erweiterung ARA Mellingen: Generaplanersubmission

**B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:**

-----

**B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):**

71000000

**B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:**

Gemäss Ziffer 3 Dokument «Aufgabenbeschreibung Planerleistungen».

**B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:**

Mellingen (AG), Schweiz

**B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:**

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1 -----

└

└

**B.8 Varianten zugelassen:**

Nein.

└

└

**B.9 Teilangebote zugelassen:**

Nein.

└

└

**B.10 Fristen und Termine:**

- Obligatorische Begehung 20. September 2019, 10:00–12:00 Uhr
- Frist zur Einreichung von Fragen 27. September 2019
- Frist zur Beantwortung der Fragen 04. Oktober 2019
- Frist zur Angebotseinreichung 28. Oktober 2019, 12:00 Uhr
- Offertöffnung 28. Oktober 2019, 16:00 Uhr
- Vergabe 11. Dezember 2019
- Startsitzung mit dem Planer KW 3 2020

## C Bedingungen

### C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

### C.2 Vergütungsart:

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 8 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.

#### **Bonussystem**

Der Beauftragte kann einen Bonus für das Bauprojekt und einen Bonus für die Realisierung nach Projektabschluss (Schlussabrechnung) erhalten, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

##### Bonus Bauprojekt:

Die Bausumme des Kostenvoranschlags (Bauprojekt) ist kleiner als die Bausumme der Kostenschätzung (Vorprojekt) und der Kostenvoranschlag wird nach der Schlussabrechnung eingehalten (KV  $\pm$  10 %). In diesem Fall erhält der Beauftragte 15 % pro eingespartem Franken des Kostenvoranschlags gegenüber der Kostenschätzung.

##### Bonus Realisierung:

Der Bonus kann erreicht werden sofern die Bausumme des Kostenvoranschlags  $\leq$  der Bausumme der Kostenschätzung ( $\pm$  0 %) liegt und die Schlussabrechnung mehr als 10 % unter dem Kostenvoranschlag liegt. Der Bonus beträgt CHF 300'000 und kann mit dem Bonus Bauprojekt, aber auch unabhängig erreicht werden.

Diese Regelung setzt voraus, dass die ausgeführten Arbeiten und Aggregate dem Stand der Technik und gängigen Schweizer Normen entsprechen.

Die Auszahlung des Bonus erfolgt nach der Schlussabrechnung.

Als Basis dient die Kostenschätzung des Vorprojekts, Stand 10.07.2019.

Diese Regelung gilt vorbehältlich der formellen Genehmigung des Vorstandes Abwasserverband Region Mellingen.

### C.3 Finanzielle Modalitäten:

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrags.

### C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrags.

### C.5 Nebenkosten:

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrags.

**C.6 Bietergemeinschaften:**

Zugelassen.

└

**C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

Keine.

└

**C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:**

Datum: 28.10.2019, eintreffend bis 12:00 Uhr (Poststempel nicht massgebend).

└

└

**C.9 Sprachen für Angebote:**

Deutsch.

**D Andere Informationen**

---

**D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:**

Keine.

**D.2 Geschäftsbedingungen:**

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

**D.3 Verhandlungen:**

Keine.

└

**D.4 Verfahrensgrundsätze:**

└

Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist **zu unterzeichnen** und einzureichen.

└

**D.5 Vertraulichkeit:**

└

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

└

**D.6 Sonstige Angaben:**

└

└

## 2 Einzureichende Angebotsunterlagen und Ausschlusskriterien

---

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Formular 3)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 4)
- ☒ Referenzen Schlüsselpersonen (Formular 5)
- ☒ Firmenreferenzen (Formular 6)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 7)
- ☒ Honorarangebot (Formular 8)

Angebote mit wesentlichen Formfehlern werden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Massgebend sind die Ausschlussgründe gemäss §28 SVO.

Angebote können insbesondere von der Beurteilung ausgeschlossen werden,

- wenn der Anbieter nicht an der obligatorischen Begehung teilgenommen hat,
- welche die verlangten Angaben und Unterlagen nicht vollständig enthalten,
- bei welchen die vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen geändert wurden,
- die nicht unterzeichnet sind,
- die verspätet eingereicht wurden.

#### 3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Selbstdeklaration:

- ☒ Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, Gleichbehandlung von Mann und Frau, Bestätigung der Zahlung von Steuern und Sozialabgaben und die Verständigung der Schlüsselpersonen in deutscher Sprache.  
Für die Bestätigung ist das Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

- ☒ Nachweis über das bearbeitete Auftragsvolumen im Bereich Kläranlagen > CHF 10 Mio. in den letzten fünf Jahren.  
Der Nachweis ist auf dem Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu erbringen.

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich der Erweiterung einer mechanischen Stufe einer Kläranlage, Bausumme > CHF 15 Mio.) in den letzten 10 Jahren (Leistungstest erfolgreich nach dem 01.01.2009 abgeschlossen).  
Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.  
☐ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens.  
Der Nachweis ist auf dem Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu erbringen.

Weitere Nachweise:

- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).  
☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).  
☐ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.  
☐ Weitere Nachweise:

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:  
– Betreibungsregistrauszug über den Zeitraum der letzten fünf Jahre.

### 3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)
<b>Z1 Preis</b>	<b>25</b>
1.1 Honorarangebot	
1.2 Plausibilität des Honorarangebots	
<b>Z2 Referenzen</b>	<b>35</b>
2.1 Qualifikation Schlüsselpersonen	
2.2 Firmenreferenzen	
<b>Z3 Qualität des Angebotes</b>	<b>40</b>
3.1 Auftragsanalyse	
3.2 Organisation	
3.3 PQM	
<b>Total</b>	<b>100%</b>

#### Nachweise Zuschlagskriterien

**Z1.1 Honorarangebot** Offeriertes Honorar exkl. MwSt. gemäss Angaben auf dem **Formular 8 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**.

**Z1.2 Plausibilität des Honorarangebots** Die Plausibilität des Honorarangebotes wird über eine Trapezformel bewertet. Das offerierte Honorarangebot (Gesamtpreis) wird mit dem Referenzpreis der Bauherrschaft verglichen. Die Bewertung erfolgt auf Basis der prozentualen Abweichung des Honorarangebotes vom Referenzpreis.

**Z2.1 Qualifikation Schlüsselpersonen** Referenzen der Schlüsselpersonen:

- Gesamtprojektleiter,
- Teilprojektleiter Bau,
- Teilprojektleiter Verfahrenstechnik,
- Teilprojektleiter HLKS,
- Teilprojektleiter EMSRL,
- Oberbauleiter

über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten in den letzten 10 Jahren. Als vergleichbar gilt:

- 1 SIA-Phasen 32–53,
- 2 ARA-Projekt,
- 3 Bausumme (exkl. Honorar) > CHF 10 Mio.  
bzw. > CHF 0.5 Mio. für TPL HLKS, bzw. > CHF 2 Mio. für TPL EMSRL,
- 4 Umbau unter laufendem Betrieb,
- 5 Erweiterung der mechanischen Vorreinigung,
- 6 Abbruch einer kompletten Verfahrensstufe.

Die Bewertung der Kriterien 1–3 erfolgt gestaffelt. Je mehr SIA-Phasen die Schlüsselperson in den Referenzprojekten erfüllt hat bzw. je höher die Bausumme ist, desto höher wird dies bewertet. Je nach Schlüsselperson werden im Kriterium 2 folgende Inhalte besser bewertet:

- Gesamtprojektleiter → ARA-Projekt mit MBR,
- Teilprojektleiter Bau → ARA-Projekt mit Umnutzung vorhandener Becken,
- Teilprojektleiter Verfahrenstechnik → ARA-Projekt mit MBR,
- Teilprojektleiter HLKS → ARA-Projekt mit Abluftbehandlung,

- Teilprojektleiter EMSRL → mobile Noteinspeisung
- Oberbauleiter → ARA-Projekt mit MBR.

Die Kriterien 4–6 werden absolut bewertet, bei Nichterfüllung des jeweiligen Kriteriums werden 0 Punkte vergeben.

Als realisiert wird der erfolgreiche Abschluss des Leistungstests (Stichtag 01.01.2009) festgelegt.

Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

## Z2.2 Firmenreferenzen

Firmenreferenzen über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten in den letzten 10 Jahren. Als vergleichbar gilt:

- 1 SIA-Phasen 32–53.
- 2 Bausumme (exkl. Honorar) > CHF 15 Mio.,
- 3 ARA-Projekt.
- 4 Umbau unter laufendem Betrieb.
- 5 Erweiterung der mechanischen Vorreinigung.
- 6 Abbruch einer kompletten Verfahrensstufe.

Die Bewertung der Kriterien 1–3 erfolgt gestaffelt. Je mehr SIA-Phasen in den Referenzprojekten erbracht wurden bzw. je höher die Bausumme ist, desto höher wird dies bewertet. ARA-Projekte mit MBR als biologisches Verfahren werden höher bewertet.

Die Kriterien 4–6 werden absolut bewertet, d. h. bei Nichterfüllung werden 0 Punkte vergeben.

Der Anbieter kann das gleiche Referenzprojekt (eines oder beide) wie bei den Eignungskriterien angeben.

Für die Angaben ist das **Formular 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

## Z3.1 Auftragsanalyse

Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine, Umgang mit Ressourcen).

Der Anbieter berücksichtigt insbesondere die spezifischen Themen: kritische Auseinandersetzung mit dem Vorprojekt, kritische Auseinandersetzung mit dem Bauablauf, Redundanzen, Energie- und Ressourceneinsatz, Risiken und Chancen.

Gemäss **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** einzureichen. Die formalen Vorgaben werden bewertet. Bei nicht Einhalten werden 0 Punkte, ansonsten 10 Punkte vergeben.

## Z3.2 Organisation

Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, vorgesehenen Sitzungsgremien und Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren insbesondere unter den spezifischen Randbedingungen des Vorhabens.

Dem Anbieter stehen maximal zwei Seiten in der Auftragsanalyse (**Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**) zur Verfügung. Das Organigramm kann als separate Beilage zum Dokument Auftragsanalyse und in einem gut lesbaren Format abgegeben werden.



### Z3.3 PQM

Darstellung der Sicherstellung eines zweckmässigen Qualitätsmanagements in Bezug auf die Komplexität der Leistungserbringung. Dem Anbieter steht maximal 1 Seite in der Auftragsanalyse (**Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**) zur Verfügung. Der Terminplan kann als separate Beilage zum Dokument Auftragsanalyse und in einem gut lesbaren Format abgegeben werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

– .....

### Bewertung Preis

Die Bewertung des Honorarangebotes erfolgt gemäss folgender Bewertungsmethode:

$$\frac{\text{tiefstes Angebot} + \text{Preisspanne (in CHF)} - \text{beurteiltes Angebot}}{\text{Preisspanne (in CHF)}} \times \text{maximale Punktzahl}$$

Die maximale Punktzahl beträgt 10 Punkte.

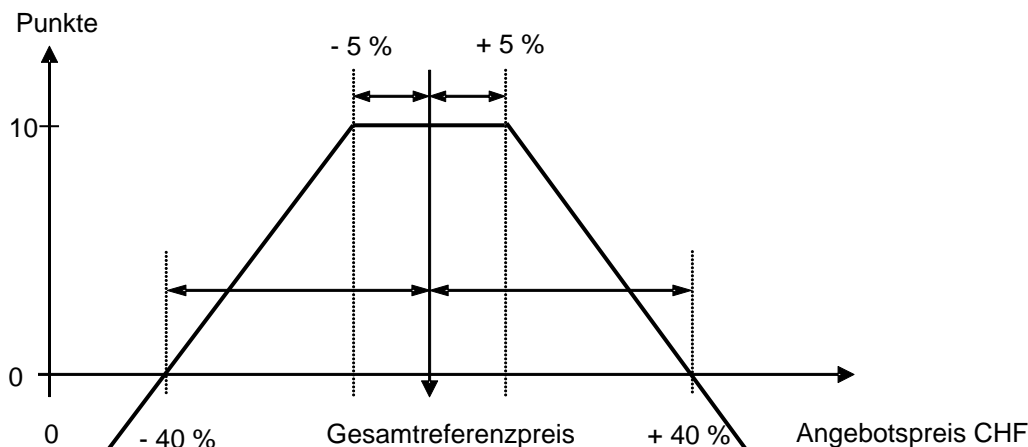
Die Bewertung der Plausibilität erfolgt gemäss folgender Bewertungsmethode:

Der "Gesamtreferenzpreis" ergibt sich aus der Gewichtung (50 %-50 %) aus dem Durchschnittspreis aller formal gültigen Angebote mit dem Referenzpreis der Bauherrschaft (Der Referenzpreis der Bauherrschaft wird gemäss SIA ermittelt.).

Die Punkte werden wie folgt vergeben:

Angebotspreis gleich dem Gesamtreferenzpreis $\pm$ 5 %	10 Punkte
Angebotspreis + 40 % des Gesamtreferenzpreises	0 Punkte
Angebotspreis - 40 % des gesamten Referenzpreises	0 Punkte

Die anderen Werte werden durch lineare Interpolation berechnet, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



### **Bewertung übrige Kriterien**

Die Qualitätskriterien werden mit Noten (N) zwischen 0 und 10 in Schritten von 0.25 bewertet.

Die erzielten einzelnen Punkte werden mit den Gewichtungen (G) prozentual gewichtet aufsummiert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

<b>Punkte</b>	<b>Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien</b>
7–10	Überdurchschnittliche Erfüllung
4–6	Gute Erfüllung
1–3	Genügende Erfüllung
0	Nicht erfüllt

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.